



19. bis 22. September 2022 - Universität Regensburg

NACHHALTIGE BILDUNG IN DER GRUNDSCHULE

**30. Jahrestagung
der DGfE-Kommission Grundschulforschung
und Pädagogik der Primarstufe,
Sektion Schulpädagogik**

**NACHWUCHSTAGUNG:
Informationen und Tagungsprogramm**



In dieser **Tagungsbroschüre** sind wichtige organisatorische und inhaltliche Informationen zur Regensburger Pre-Conference gesammelt.

Gerne möchten wir an dieser Stelle aber auch auf unsere **Tagungs-App** verweisen.



Laden Sie sich
hier die Tagungs-
App herunter!

qrco.de/tagungsapp

Suchen Sie in der App des Anbieters **Conference4me** mit dem **Stichwort „Regensburg“** nach der Tagung.

Mit der App...

- können Sie das Tagungsprogramm ansehen,
- können Sie sich ein persönliches Programm zusammenstellen,
- werden Sie über kurzfristige Änderungen informiert,
- erhalten Sie einfach Informationen zu Zeiten und Räumen der Veranstaltungen,
- erhalten Sie Zusatzinformationen zu den Veranstaltungen wie die Abstracts der Beiträge.

Die App können Sie auch offline nutzen.

Tagungsteam:

Tagungleitung:

Prof.'in Dr. Astrid Rank & Prof.'in Dr. Meike Munser-Kiefer

Organisations- und Programmteam:

Richard Böhme, Daniela Balk, Milena Breinbauer & Helen Gaßner-Hofmann

Impressum:

Herausgeber:

Tagungsteam der 30. Jahrestagung der Kommission Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe

Bildnachweis: Universität Regensburg

Erscheinungsjahr: 2022 (Stand: 15.09.2022)

INHALT

Grußwort der AG PriQua.....	4
Grußwort des Regensburger Tagungsteams	5
INFORMATIONEN ZUR NACHWUCHSTAGUNG 19.09.2022 - 20.09.2022	6
Programmüberblick	7
Hinweise zum gemeinsamen Abendessen	9
Hinweise zum gemeinsamen Mittagessen	11
Allgemeine Infos.....	12
Keynotes	17
Ablauf der Forschungsberatung	19
Übersicht über alle Critical Friend-Gruppen (alphabetisch).....	20
Übersicht über alle Critical Friend-Gruppen (nach Gruppen)	21

Grußwort der AG PriQua

Liebe Kolleg:innen,

als Mitglieder der AG Primarschulforschende in der Qualifikationsphase (AG PriQua) begrüßen wir euch herzlich zur diesjährigen Pre-Conference in Regensburg.

Als AG innerhalb unserer Kommission sehen wir es als unsere Aufgabe an, insbesondere Wissenschaftler:innen in der Qualifikationsphase Impulse zu liefern, die sich an den Besonderheiten grundschulpädagogischer und -didaktischer Forschung orientieren. Wir freuen uns daher sehr, dass wir viele von euch schon im Rahmen unseres im letzten Jahr etablierten „Forschungskolloquiums Grundschulforschung“ digital kennenlernen und ein standortübergreifendes Angebot mit Raum zur Diskussion geplanter und laufender Forschungsprojekte anbieten konnten. Zu diesem an jedem ersten Freitag im Monat stattfindenden Kolloquium heißen wir Interessierte auch weiterhin jederzeit willkommen (Anmeldung: agpriqua@listserv.dfn.de). Zudem ist es uns eine große Freude, grundschulpädagogische Inhalte (z. B. aktuelle Stellenausschreibungen, Buchempfehlungen, promotionsrelevante Inhalte) mit euch über unseren Twitter-Kanal (www.twitter.de/agpriqua, QR-Code s. u.) zu teilen.

Wie wichtig digitale Angebote in der heutigen Zeit sind, haben uns insbesondere die vergangenen zwei Jahre vor Augen geführt, die auch für Wissenschaftler:innen in der Qualifikationsphase eine große Herausforderung waren. Wenngleich auch die im Online-Format angebotenen Pre-Conferences sehr gut angenommen wurden, kamen bedingt durch die Pandemie persönliche Begegnungen oder Forschungsgruppentreffen fast vollständig zum Erliegen. Deshalb sind wir sehr glücklich, dass die diesjährige Jubiläums-Grundschulforschungstagung samt der Pre-Conference unserer Kommission endlich wieder im Präsenzformat stattfinden kann. Wir freuen uns, viele von euch kennenzulernen, wiederzusehen und mit euch in den fachlichen Austausch zu treten.

Für diesen Rahmen und die mannigfaltigen Angebote sowie die damit verbundenen Mühen danken wir herzlichst dem Regensburger Organisationskomitee, das mit der Ausrichtung der Tagung einen einladenden Rahmen geschaffen hat, um gemeinsam aktuelle Themen der Grundschulpädagogik und -didaktik zu reflektieren und zu diskutieren.



Ralf Parade, Julia Poschmann, Dr. Fabian Hoya, Prof.in Dr. Michaela Vogt, Prof.in Dr. Miriam Hess, Prof.in Dr. Astrid Rank

Direktzugang zum Twitter-Account:



Informationen über die AG PriQua:



Grußwort des Regensburger Tagungsteams

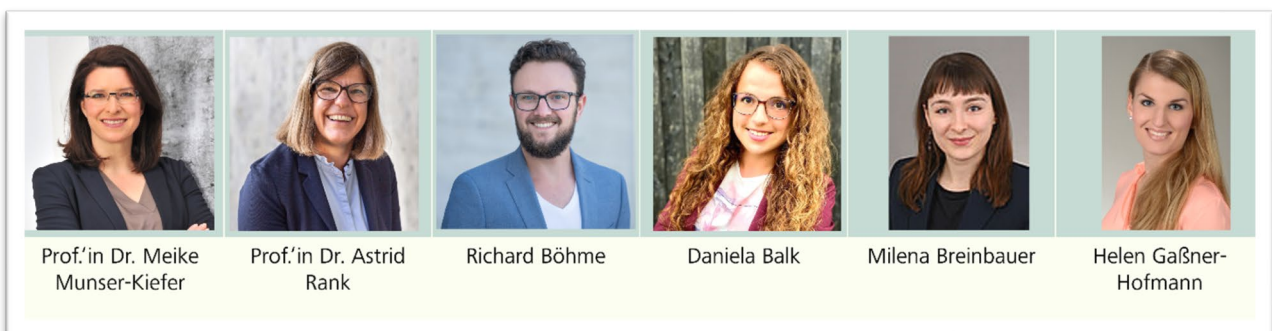
Liebe Kolleg*innen, Teilnehmer*innen und Mitgestalter*innen der Pre-Conference,

wir freuen uns sehr, dass wir Sie hier an der Universität Regensburg zur Pre-Conference der 30. Jahrestagung der Kommission Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe begrüßen dürfen. Inhaltlich folgt die gesamte Tagung dem Tagungsthema „Nachhaltige Bildung in der Grundschule“.

Für viele Wissenschaftler*innen in der Qualifikationsphase ist dieses Zusammenkommen die erste Tagung in Präsenz, vielleicht sogar die erste Tagung in ihrem Leben. Wir möchten deshalb, dass Ihnen die Universität Regensburg als ein Ort echter Begegnung in Erinnerung bleibt. Dafür haben wir als Tagungsteam versucht, Ihnen nicht nur Möglichkeiten des wissenschaftlichen Austauschs, sondern auch Raum für informelle Gespräche zu bieten. So entstand ein vielseitiges Programm für unsere eineinhalb Tage, das wir kurz zusammenfassen wollen. Für unsere Keynote Vorträge konnten wir Prof. Dr. Jörg Ramseger (*So viele Daten und so wenig Orientierung. Eine kritisch-konstruktive Sichtung aktueller grundschulpädagogischer Forschungsbeiträge*), Prof. Dr. Thomas Irion (*Digitalisierung und Digitalität in Grundschulforschung und Grundschulpädagogik*) und Prof.'in Dr. Michaela Vogt (*Grundschulforschung als primary education research? Internationale Perspektiven und Vernetzungen als Herausforderung einer nachhaltigen Disziplinentwicklung*) gewinnen, die passend zum Tagungsthema die Nachhaltigkeit der Bildung in den Fokus rücken. In der Forschungsberatung steht nun der Austausch über aktuelle Projekte im Vordergrund, wobei mithilfe der Unterstützung der Critical Friends als erfahrene Forscher*innen wichtige Impulse zum Weiterdenken und Diskutieren gegeben werden. Um nun den eigenen, bevorstehenden Weg zur Promotion oder Habilitation zu ebnen, finden Sie in den Kamingesprächen Ansprechpartner*innen, die in einer lockeren Runde auf Fragen zu Themen des wissenschaftlichen Schreibens, des Publizierens oder zur Verteidigung der eigenen Arbeit Auskunft geben. In den Pausen und vor allem während unseres gemeinsamen Abendessens hoffen wir natürlich, dass Sie die Gelegenheit nutzen, um gewinnbringende Netzwerke zu knüpfen und Erinnerungen an Regensburg zu sammeln.

Wir wünschen uns, dass die Pre-Conference in Regensburg Ihren weiteren Forschungsprozess nachhaltig beeinflusst und bereichert!

Für das Regensburger Tagungsteam



**INFORMATIONEN ZUR NACHWUCHSTAGUNG
19.09.2022 - 20.09.2022**

Wir bedanken uns für die Unterstützung durch:



Die Getränke für die Tagung beziehen wir von:



Programmüberblick

(auch unter <https://www.conftool.net/dgfe-grundschulforschung2022/sessions.php> zu finden)

Montag, 19.09.2022 (Tag 1)

Uhrzeit	Ort/Raum	Programmpunkt
ab 12:00 Uhr	Foyer	Ankommen mit Begrüßungssnack
13:00-13:45 Uhr	H24	Eröffnung und Vorstellung der AG PriQua
13:45-14:45 Uhr	H24	Keynote 1 Prof. Dr. Jörg Ramseger: „So viele Daten und so wenig Orientierung. Eine kritisch-konstruktive Sichtung aktueller grundschulpädagogischer Forschungsbeiträge“
14:45-15:00 Uhr	Foyer	Pause
15:00-16:30 Uhr	(siehe Gruppenzuordnung auf S. 20)	Forschungsberatung im Critical-Friend-Format (Teil I)
16:30-17:00 Uhr	Foyer	Pause
17:00-18:00 Uhr	0.14 0.24 H25	Kamingespräche – Möglichkeit 1: „Wie verbreitest du deine Ergebnisse?“ Erfahrungsaustausch mit Elisabeth Kraus und Dr. Alfred Lindl zum Thema „Publizieren“ – Möglichkeit 2: „Wie war es bei dir?“ Erfahrungsaustausch mit Dr. Magdalena Sonnleitner und Dr. Anna Widmer zum Thema „Verteidigung“ – Möglichkeit 3: „Wie schreibst du?“ Erfahrungsaustausch mit Dr. Simon Meyer und Dr. Johannes Wild zum Thema „wissenschaftliches Schreiben“
18:00-19:00 Uhr		Zeit für den Transfer
ab 19:00 Uhr	Andreasstr. 28, 93059 Regensburg	Gemeinsames Abendessen im Akademiesalon Anfahrt siehe „Hinweise zum gemeinsamen Abendessen“ in dieser Broschüre

Dienstag, 20.09.2022 (Tag 2)

Uhrzeit	Ort/Raum	Programmpunkt
ab 08:00 Uhr	Foyer	Ankommen
08:15-09:15 Uhr	H24	Keynote 2 Prof. Dr. Thomas Irion: „Digitalisierung und Digitalität in Grundschulforschung und Grundschulpädagogik“
09:15-09:30 Uhr	Foyer	Pause
09:30-11:00 Uhr	(siehe Gruppenzuordnung auf S. 20)	Forschungsberatung im Critical-Friend-Format (Teil II)
11:00-11:15 Uhr	Foyer	Pause
11:15-12:15 Uhr	H24	Keynote 3 Prof.'in Dr. Michaela Vogt: „Grundschulforschung als primary education research? Internationale Perspektiven und Vernetzungen als Herausforderung einer nachhaltigen Disziplinentwicklung“
12:15-12:30	H24	Abschluss und Evaluation
ab 12:30 Uhr	OTH-Mensa	Mittagessen in der Mensa der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) Wegbeschreibung siehe „Hinweise zum gemeinsamen Mittagessen“ in dieser Broschüre
13:30 Uhr	H24	Eröffnung der Haupttagung

Hinweise zum gemeinsamen Abendessen

Am **19.09.2022** sind im **Akademiesalon** (Andreasstr. 28, 93059 Regensburg) **ab 19 Uhr** Plätze für das gemeinsame Abendessen (Selbstzahler*in) reserviert, für das Sie sich ggf. vorab angemeldet haben.

Mit dem Bus ist der Akademiesalon gut zu erreichen, wenn Sie von der **Haltestelle TechCampus/OTH** die **Haltestelle Eiserne Brücke** (**Linie 5**, Richtung Schwabelweis Heyden) anfahren.

Alternativ können Sie auch von der **Haltestelle OTH Regensburg** an die **Haltestelle Thundorferstraße** (**Linie 11**, Richtung Regensburg Wernerwerkstraße) fahren.

Mögliche Verbindungen:

Linie 5:
18:03 Uhr, 18:23 Uhr, 18:43 Uhr

Linie 11:
18:03 Uhr, 18:23 Uhr, 18:43 Uhr

Fahrplan des Regensburger Verkehrsverbunds (RVV):



Lageplan des Akademiesalon:

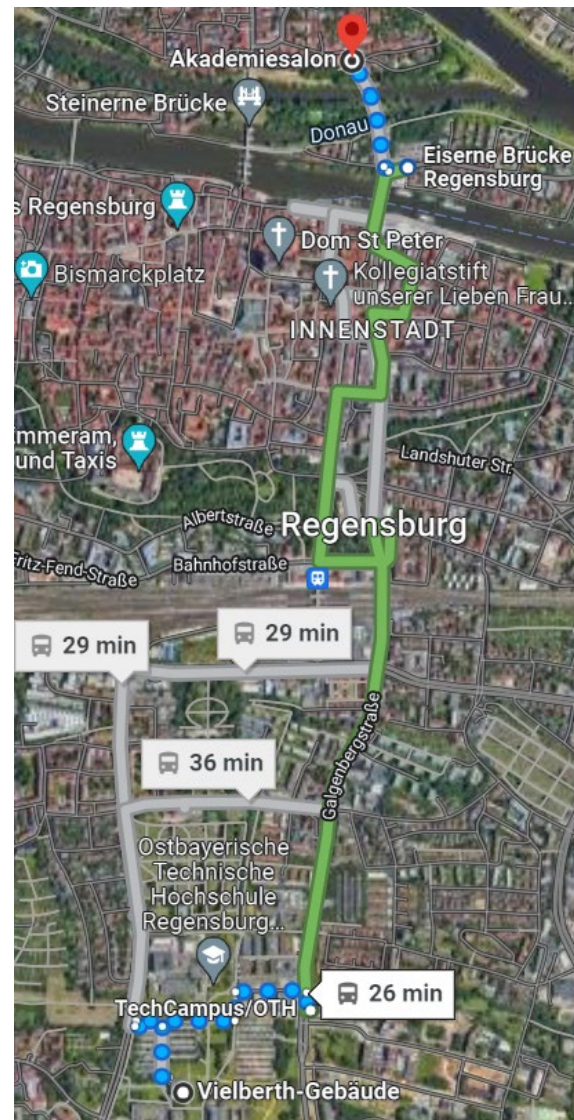


Bild © 2022 CNES/Airbus, GEODIS Brno, GeoBasis-DE/BKG, GeoContent, Landsat/Copernicus, Maxar Technologies, Kartendaten © 2022 GeoBasis-DE/BKG 2009, Google Maps

<https://qrco.de/maps-akademiesalon>

**Wir freuen uns auf einen regen Austausch und
schönen gemeinsamen Abend!**

Weg zur Haltestelle TechCampus/OTH

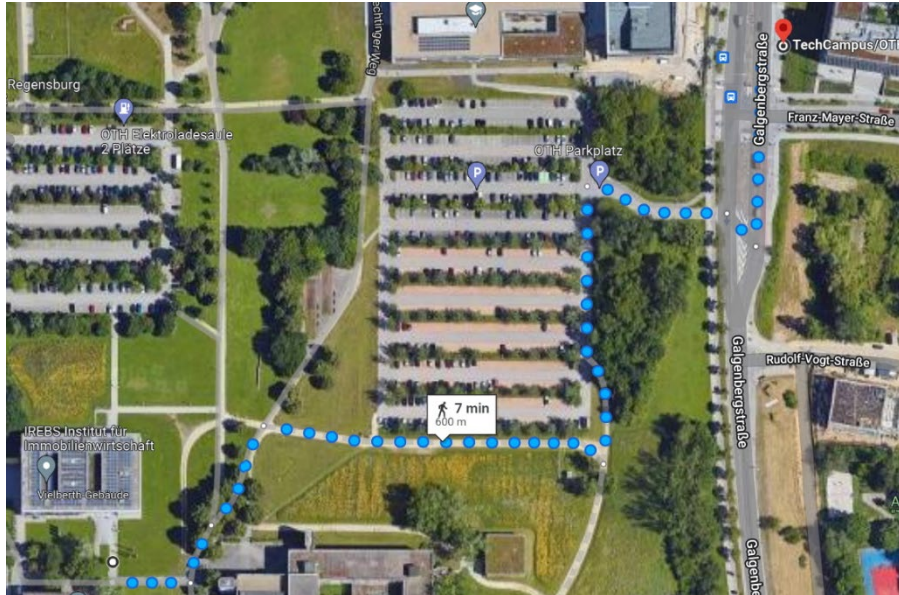


Bild © 2022 GEODIS Brno, GeoBasis-DE/BKG, GeoContent, Maxar Technologies, Kartendaten © 2022 GeoBasis-DE/BKG 2009, Google Maps

Weg zur Haltestelle OTH Regensburg

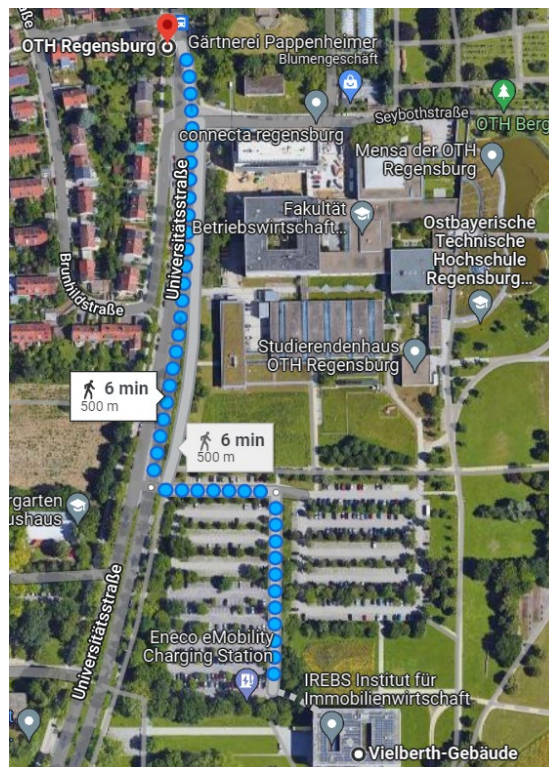


Bild © 2022 GEODIS Brno, GeoBasis-DE/BKG, GeoContent, Maxar Technologies, Kartendaten © 2022 GeoBasis-DE/BKG 2009, Google Maps

Hinweise zum gemeinsamen Mittagessen

Am **20.09.2022** können Sie ab 12:30 Uhr in der **Mensa der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH)** ein Mittagessen einnehmen.

Wenn Sie sich vorher dafür angemeldet haben, finden Sie hierfür in der Tagungsmappe einen Gutschein über ein Getränk und ein Mittagessen.

Die Mensa ist fußläufig innerhalb weniger Minuten erreichbar.

Guten Appetit!

Lageplan der Mensa:



<https://qrco.de/maps-mensa>



Bild © 2022 CNES/Airbus, GEODIS Brno, GeoBasis-DE/BKG, GeoContent, Landsat/Copernicus, Maxar Technologies, Kartendaten © 2022 GeoBasis-DE/BKG 2009, Google Maps

Allgemeine Infos

- ⇒ **Für ‚aktive‘ Teilnehmer*innen:** Bitte bringen Sie als **Ihren eigenen Laptop** oder **Ihr Lapbook** mit! Jeder Vortragsraum ist mit einem **Beamer** ausgestattet. Es ist ein **HDMI-Anschlusskabel** vorhanden, mit dem Sie Ihren Laptop oder das Lapbook mit dem Beamer verbinden können. Zur Tonwiedergabe können Sie auf die Audioausgabe des Beamers zurückgreifen. Ein **technischer Support** steht zur Verfügung.
- ⇒ **Für ‚passive‘ Teilnehmer*innen:** Lesen Sie bitte vorab die Abstracts und ggf. die weiteren Materialien der aktiven Teilnehmer*innen Ihrer Gruppe, um einen gewinnbringenden Austausch zu ermöglichen.

1. Anmeldung, Check-in und Tagungsbüro

Die Anmeldung für die Nachwuchstagung und die Haupttagung findet am Montag ab 12:00 Uhr im Tagungsbüro (0.04) statt. Im Tagungsbüro finden Sie während des gesamten Tagungszeitraums ein Teammitglied als **Ansprechperson**.

2. Bescheinigungen und Rechnungen

Eine **Anmeldebescheinigung** sowie **Rechnungen** für bezahlte Leistungen sind über **ConfTool** erhältlich. Loggen Sie sich dazu mit Ihren persönlichen Zugangsdaten in Conf-Tool ein. Eine **Teilnahmebestätigung** ist dort im Nachgang der Tagung verfügbar. Hierzu werden Sie eine entsprechende Mail erhalten.

3. Campus-Navigation und Raumsuche über „URWalking“

Zur Orientierung auf den Campus sowie zur Raumsuche können Sie das Navigationssystem der Universität Regensburg nutzen: <https://urwalking.ur.de>



4. Garderobe

Sie haben Jacke oder Mantel oder ein Gepäckstück dabei und wollen diese Gegenstände während der Vorträge nicht ständig bei sich führen? Fragen Sie im Tagungsbüro nach, um die Sachen dort zu hinterlegen.

Wir weisen darauf hin, dass das übrige Tagungsgebäude auch für andere Personen zugänglich ist und bei Verlust von Garderobe oder anderen persönlichen Gegenständen nicht haftet wird.

5. Hygienebestimmungen COVID

Aktuell bestehen keine Beschränkungen wegen COVID. Sollten sich hier Änderungen ergeben, werden diese rechtzeitig per Mail bzw. über unsere Tagungshomepage bekanntgeben und vor Ort ausgehängt.

Weiterhin bleiben die Empfehlungen hinsichtlich der **Hand- und Nieshygiene** bestehen.

Sollten Sie **Symptome** einer möglichen COVID-Infektion haben, **bleiben Sie bitte der Veranstaltung fern** und suchen Sie eine Teststation auf.

Infos zu **Teststationen in Regensburg** finden Sie hier:

<https://www.regensburg.de/aktuelles/coronavirus/testmoeglichkeiten-in-regensburg>

Eine Teststation befindet sich auch auf dem Parkplatz 2 und ist von Montag-Freitag von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

6. Informationsmanagement

Während der gesamten Tagung stehen Ihnen tagesaktuelle Informationen zum Programm, zu den Räumen etc. in unserer **Tagungs-App** (→ siehe 11. Tagungs-App), auf unserer Tagungshomepage sowie per Aushänge vor dem **Tagungsbüro** (→ siehe 1. Anmeldung, Check-in und Tagungsbüro) zur Verfügung.

Sollten Sie weitergehende Fragen haben, finden Sie im Tagungsbüro jederzeit Ansprechpersonen. Aber auch auf den unterschiedlichen Ebenen sind **Mitarbeitende unseres Lehrstuhls** (andersfarbige Namensschilder) und **Studentische Hilfskräfte** (rote und gelbe T-Shirts) unterwegs und stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

7. Internet

Es steht Ihnen an der Universität Regensburg das **eduroam-Netz**, welches Sie mit den Zugangsdaten Ihrer Heimatinstitution (im Format: NDS-Kürzel@uni-xy.de, z.B. vip12345@uni-augsburg.de) nutzen können, zur Verfügung. Ebenso können Sie das **Bayern-WLAN kostenfrei** nutzen.

8. Kaffeepausen

Während der Tagung wird es immer wieder Kaffeepausen geben. Die Zeiten entnehmen Sie bitte dem Tagungsprogramm (siehe Programmüberblick S. 7-8 in dieser Broschüre). Kaffee, Wasser und Schorle sowie die Kuchen sind in der Tagungspauschale enthalten. Tragen Sie bitte die **Namensschilder** der Tagung **gut sichtbar**, damit Sie als **Teilnehmer*in** erkannt werden können. **Ausgabestellen** befinden sich sowohl im **Großen Foyer** als auch im **Kleinen Foyer**.

9. Mittagsverpflegung (Lunch)

Diejenigen Personen, die sich im Rahmen der Pre-Conference am **Dienstag** für das **Mittagessen in der Mensa** angemeldet haben, finden in den **Tagungsunterlagen** dafür einen **Gutschein**.

Diejenigen Personen, die im Rahmen der Haupttagung **Mittagsverpflegung (Lunch)** gebucht haben, erhalten mit den **Tagungsunterlagen** ebenfalls **Gutscheine**, um diese beim Catering UNIKAT im **Großen Foyer** während der Mittagspause einzulösen.

Auf dem **Außenplatz vor dem Großen Foyer** finden Sie **Sitzgelegenheiten**, um die Pausen zu verbringen.

Sollten Sie sich **selbst verpflegen** wollen, so steht Ihnen die **Pizzeria UNIKAT** und die Kaffeebar **ALEA beim AUDIMAX** zur Verfügung. Ebenfalls sind die **Cafeterien des Studentenwerks** fußläufig gut zu erreichen (PT-Gebäude und Jura/BWL-Gebäude). Auf dem **Übersichtsplan** der Universität sind diese Orte in grün eingezeichnet.



10. Sicherheitshinweise

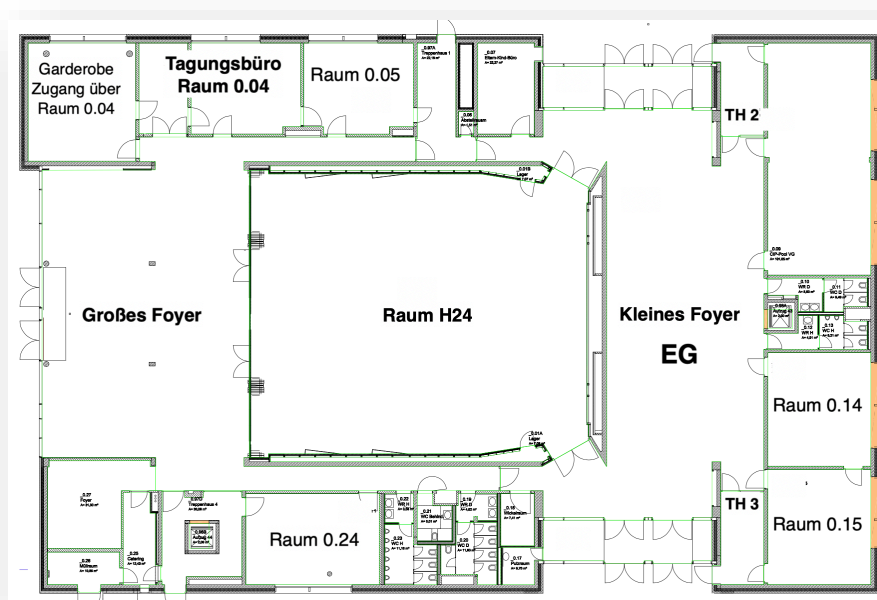
Verbandskasten und Defibrillator sind im großen Foyer rechts vom Ausgang vorhanden. Feuerlöscher sind auf jeder Ebene zentral an auf den Fluren verteilt. Der Sammelraum befindet sich zwischen Vielberthgebäude und dem PT-Gebäude und ist mit dem Sammelplatzsymbol gekennzeichnet.

11. Tagungs-App

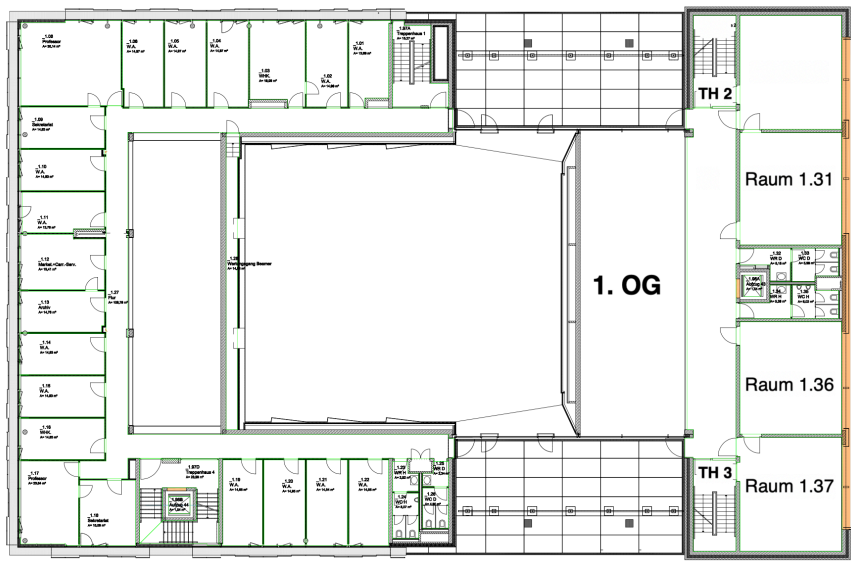
Zusätzlich zu dieser Tagungsbroschüre und dem - über unsere Homepage zugänglichen digitalen Tagungsprogramm - können Sie auch unsere Tagungs-App **Conference4Me** auf Ihrem mobilen Endgerät nutzen. Über diese App sind das detaillierte **Tagungsprogramm** inklusive der Abstracts zu den Beiträgen sowie wichtige **Tagungsinformationen** abrufbar. Zur Installation dieser App nutzen Sie bitte den QR-Code (siehe S. 2 in dieser Broschüre) und befolgen dann die weiteren Anweisungen für Ihr jeweiliges Betriebssystem. Nachdem Sie die App installiert haben, können Sie über das Tagungslogo die Regensburger DGfE-Tagung anklicken und so auf alle Informationen zugreifen. Außerdem ist es über die App möglich, Ihr individuelles Programm zusammenzustellen.

12. Übersicht: Lagepläne

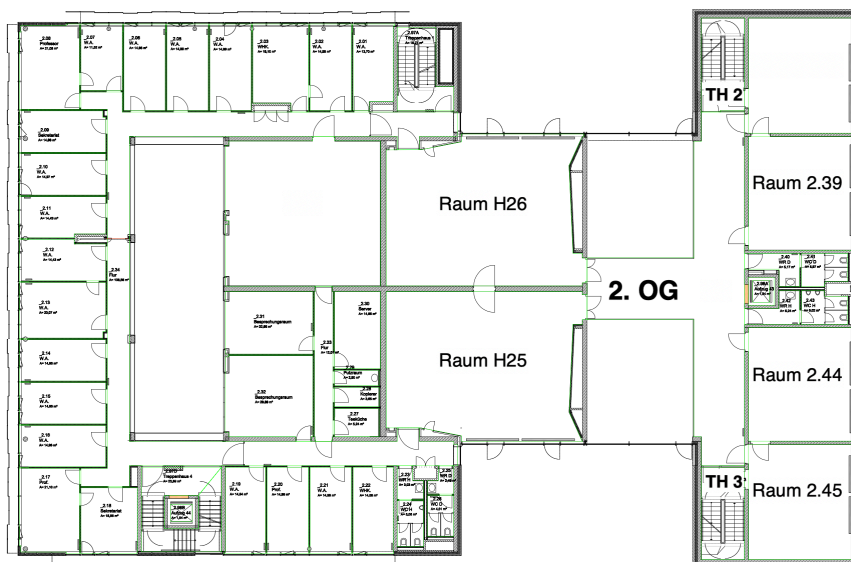
VIELBERTH-GEBÄUDE ERDGESCHOSS



VIELBERTH-GEBÄUDE 1. OBERGESCHOSS



VIELBERTH-GEBÄUDE 2. OBERGESCHOSS

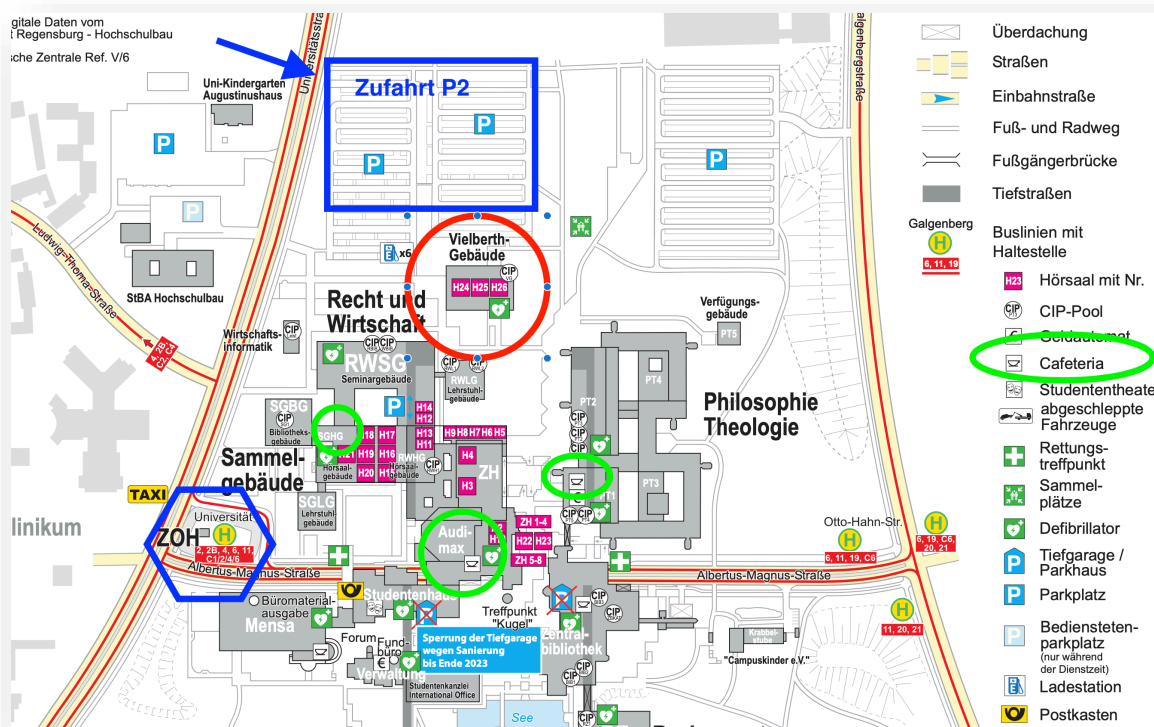


ÜBERBLICK ÜBER DEN NORDTEIL DES CAMPUSGELÄNDES:

Rot: Tagungsort Vielberth-Gebäude

Blau: Parkplatz P2 und Busbahnhof Universität

Grün: Verpflegungspunkte



Sollten Sie weitere Fragen haben, scheuen Sie sich bitte nicht, uns zu kontaktieren!

Kontaktdaten:

Tagungsbüro: Vielberth-Gebäude, Raum 0.04
 Mailkontakt: gsf.nachwuchstagung2022@ur.de
 Technischer Support: +49 (0) 941 943 3213 (Tag 1) bzw. +49 (0) 176 841 268 36 (Tag 2)
 Allgemeiner Support: +49 (0) 1525 189 8374

Keynotes

Keynote 1: So viele Daten und so wenig Orientierung. Eine kritisch-konstruktive Sichtung aktueller grundschulpädagogischer Forschungsbeiträge

Prof. Dr. Jörg Ramseger

Montag, 19.09.2022, 13.45 Uhr, H24

Mit der empirischen Wende in der Erziehungswissenschaft ist das Wissen über zahlreiche Einzelfragen der Grundschule und des Grundschulunterrichts in den vergangenen Jahren förmlich explodiert. Kaum ein Aspekt von Grundschularbeit scheint unerforscht.

Gleichwohl verändert sich die pädagogische Praxis nur extrem langsam. Wenige Forschungsarbeiten können für sich in Anspruch nehmen, praxiswirksam geworden zu sein. Stellt die Wissenschaft die falschen Fragen? Folgt sie falschen Modellen von Wirklichkeit? Benutzt sie die falschen Methoden? Oder muss sie gar nicht praxiswirksam sein? Reicht es, wenn sie das vermeintliche Versagen der Schule – beispielsweise in Bezug auf die Chancengerechtigkeit – immer wieder neu belegt? Welche Arbeiten der jüngeren grundschulpädagogischen Forschung können für sich in Anspruch nehmen, wenn schon nicht „game changer“, so doch wenigstens „mind changer“ geworden zu sein? Eine kritisch-konstruktive Sichtung älterer und neuerer Forschungsarbeiten zur Grundschulpädagogik.

Keynote 2: Digitalisierung und Digitalität in Grundschulforschung und Grundschulpädagogik

Prof. Dr. Thomas Irion

Dienstag, 20.09.2022, 08.15 Uhr, H24

Die digitale und mediale Transformation verändert nicht nur das Leben von Erwachsenen, sondern auch von Kindern (Wiesemann et al. 2020). Mit dem Begriff „Digitale Grundbildung“ (Irion 2020) wird der Anspruch formuliert, dass Grundlegende Bildung vermehrt Fragen der Digitalisierung und Digitalität zu adressieren hat und sich Bildungsziele und -prozesse in einer digital-medial geprägten und gestaltbaren Welt weiterentwickeln. Dies betrifft sowohl die Fortschreibung bestehender Kompetenzbeschreibungen für Kinder in der Grundschule, als auch die Gestaltung von Grundschul-Lernkulturen in der Digitalität (Irion/Knoblauch 2021), sowie die Beschreibung der Professionalisierung von Lehrkräften.

Im Vortrag werden Grundbegriffe der Digitalität adressiert und Konsequenzen für Grundschulforschung und -pädagogik diskutiert.

Irion, T. (2020). Digitale Grundbildung in der Grundschule: Grundlegende Bildung in der digital geprägten und gestaltbaren, mediatisierten Welt. In M. Thumel, R. Kammerl & T. Irion (Hrsg.), *Digitale Bildung im Grundschulalter* (S. 49-81). München: kopaed.

Irion, T. & Knoblauch, V. (2021). Lernkulturen in der Digitalität. In M. Peschel (Hrsg.), *Lernkulturen* (Bd. 153, S. 183-206). Frankfurt a. M.: Grundschulverband.

Wiesemann, J., Eisenmann, C., Fürtig, I., Lange, J. & Mohn, B. E. (2020). Digitale Kindheiten. Kinder – Familien – Medien. In J. Wiesemann, C. Eisenmann, I. Fürtig, J. Lange & B. E. Mohn (Hrsg.), *Digitale Kindheiten* (S. 3-17). Wiesbaden: Springer.

Keynote 3: Grundschulforschung als primary education research? Internationale Perspektiven und Vernetzungen als Herausforderung einer nachhaltigen Disziplinentwicklung

Prof.'in Dr. Michaela Vogt

Dienstag, 20.09.2022, 11.15 Uhr, H24

Sofern sich die Grundschulpädagogik langfristig von dem Verdacht emanzipieren möchte, ihre Existenzberechtigung im akademischen Feld mit der Gründung der Grundschule 1919/20 alleinig einem bildungspolitischen Zufallsereignis zu verdanken, muss sie ihre Disziplinentwicklung aktiv sowie nachhaltig vorantreiben. Hierzu zählen neben einer starken strukturellen, personellen und publizistischen Präsenz in Deutschland auch ihre internationale Visibility und Anschlussfähigkeit.

Gerade in diesem Feld stößt die junge Disziplin jedoch auf besondere Herausforderungen, wenn sie (1.) kein eigenes Theorien- und Themenrepertoire für sich entwickelt bzw. beansprucht, das im internationalen Feld anknüpfbar ist, sich zugleich (2.) rein auf eine Schulstufe bzw. Schulart bezieht, die es so fast nur in Deutschland gibt und sich ebenso (3.) in ihren Forschungsaktivitäten überwiegend national orientiert. Im Sinne der nachhaltigen Nachwuchsförderung hat dies v.a. Folgen für die Gruppe der Emerging Researchers, die der Gefahr unterlaufen, sich gleich nur für einen nationalen, heiß umkämpften Stellenmarkt zu qualifizieren ohne parallel ein Profil mit guten internationalen Etablierungschancen zu entwickeln. Zugleich fordert selbst der nationale Stellenmarkt mittlerweile im zunehmenden Maße ein internationales Profil.

Von dieser Dilemma-Situation ausgehend reflektiert die Keynote über entsprechende Entwicklungspotenziale der Grundschulforschung als primary education research und möchte hiermit Anknüpfungspunkte im akademischen Feld speziell für junge WissenschaftlerInnen generieren.

Ablauf der Forschungsberatung

Die Forschungsberatung findet in zwei Sessions von je 90 Minuten statt - **am ersten Tag von 15:00-16:30 Uhr** und am **zweiten Tag von 09:30-11:00 Uhr**. Jeder Gruppe sind zwei ‚aktive‘ Teilnehmer*innen pro Session und mehrere ‚passive‘ Teilnehmer*innen zugeordnet. Die ‚aktiven‘ Teilnehmer*innen haben somit jeweils etwa 45 Minuten Zeit, um ihr Vorhaben vorzustellen und zu diskutieren.

Den aktiven Teilnehmer*innen ist es freigestellt, wie und für was sie die 45 Minuten nutzen. Der Ablauf kann sich z.B. wie folgt gliedern:

10-15 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung der*des ‚aktiven‘ Teilnehmer*in (z.B. theoretischer Hintergrund der Arbeit, Fragestellung und Zielsetzung der Arbeit, methodisches Vorgehen, aktueller Stand). Dieser Teil könnte auch vorentlastet werden, indem z.B. kommentierte Folien o.ä. zur Verfügung gestellt werden. - Vorstellen der Materialien, die diskutiert und/oder an denen gearbeitet werden soll. - Formulierung von konkreten Fragen an die anderen Teilnehmer*innen und den Critical Friend, die die Grundlage der gemeinsamen Diskussion bilden.
30-35 Minuten	Arbeit am konkreten Material und Diskussion der Fragen mit allen Teilnehmer*innen der Critical Friend-Gruppe.

Es gibt insgesamt acht Parallelgruppen, wobei die Gruppenzusammensetzungen am ersten und am zweiten Tag identisch sind. Aus organisatorischen Gründen sind den meisten Gruppen jedoch unterschiedliche Critical Friends am ersten und zweiten Tag zugeordnet.

Die Critical Friends verteilen sich an den beiden Tagen wie folgt:

Gr.	Raum	Tag 1 Montag, 19.09., 15:00-16:30 Uhr	Tag 2 Dienstag, 20.09., 9:30-11:00 Uhr
1	0.05	Prof.'in Dr. Michaela Vogt	Prof.'in Dr. Miriam Hess
2	0.14	Prof.'in Dr. Katrin Liebers	Prof.'in Dr. Katrin Lohrmann
3	0.15	Prof. Dr. Andreas Hartinger	Prof. Dr. Markus Gebhardt
4	0.24	Prof.'in Dr. Bärbel Kopp	Prof.'in Dr. Bärbel Kopp
5	1.31	JProf.'in Dr. Sarah Gaubitz	Prof. Dr. Thomas Irion
6	1.36	Dr. Alfred Lindl	Prof. Dr. Andreas Hartinger
7	1.37	Prof.'in Dr. Elke Inckemann	Prof.'in Dr. Sanna Pohlmann-Rother
8	2.39	Prof.'in Dr. Sanna Pohlmann-Rother	Prof.'in Dr. Michaela Vogt

Übersicht über alle Critical Friend-Gruppen (alphabetisch)

Hinweis: Es wurden die folgenden Kriterien bei den Gruppenzuordnungen zugrunde gelegt: 1) Critical Friend hat einen anderen Standort als der/die ‚aktive‘ Teilnehmer*in; 2) möglichst große inhaltliche und/oder methodische Überschneidungen zwischen den Teilnehmer*innen einer Gruppe; 3) möglichst große Passung zu den Forschungsschwerpunkten und -methoden der Critical Friends; 4) möglichst gleich verteilte Gruppengrößen.

Nachname	Vorname	Gr.	Raum
Ackerlauer	Petra	8	2.39
Ade	Larissa	5	1.31
Asen-Molz	Katharina	2	0.14
Dr. Bakenhus	Silke	2	0.14
Bals	Anna-Maria	4	0.24
Becker	Veronika	1	0.05
Bernet	Felix	1	0.05
Böschl	Florian	6	1.36
Brandt	Farah	7	1.37
Brühl	Daniel	5	1.31
Burgwald	Caroline	4	0.24
Cejvan	Selma	4	0.24
Diedrichs	Katharina	5	1.31
Dötter	Elisabeth	2	0.14
Dumbacher	Veronika	4	0.24
Dycker	Oliver	8	2.39
Ellersiek	Annchristin	4	0.24
Fischer	Marie	2	0.14
Franz	Fabian	1	0.05
Funk	Martina	3	0.15
Gelhausen	Simon	7	1.37
Göthe	Alicia	8	2.39
Griesel	Clemens	4	0.24
Günther	Andrea	6	1.36
Haider	Johannes	2	0.14
Haltenberger	Melanie	3	0.15
Dr. Hoya	Fabian	6	1.36
Janicki	Nicole	5	1.31
Jocham	Tina	6	1.36
Junger	Ralf	8	2.39
Kamphausen von Klopmann	Olivia	1	0.05
Kneis	Sarah	2	0.14
Knoth	Saskia	5	1.31
Kücherer	Benjamin	3	0.15

Nachname	Vorname	Gr.	Raum
Leßner	Tobias	8	2.39
Magdeburg	Lena	5	1.31
Metten	Marcel	3	0.15
Miller	Katrin	7	1.37
Moos	Michelle	4	0.24
Müller	Freya	7	1.37
Niederhauser	Julia	5	1.31
Oberdorfer	Katharina	6	1.36
Parade	Ralf	4	0.24
Peifer	Patrick	5	1.31
Plohmer	Anna	1	0.05
Poschmann	Julia	6	1.36
Preißl	Corinna	8	2.39
Pügner	Kati	1	0.05
Rapp	Hilke	6	1.36
Redersborg	Helke	7	1.37
Reich	Cornelia	6	1.36
Reichenbach	Nicole	7	1.37
Dr. Rupprecht	Beatrice	8	2.39
Schlotter	Kezia	4	0.24
Schneider	Johanna	2	0.14
Schuster	Elisabeth	5	1.31
Siegel	Fabian	3	0.15
Stark	Maximilian	3	0.15
Steinbinder-Kistner	Gerlinde	1	0.05
Thede	Anna	5	1.31
Then	Daniel	1	0.05
Vieler	Ellen	7	1.37
Warmdt	Julia	1	0.05
Wenzel	Mirjam	6	1.36
Wolfsecker	Christina	2	0.14
Wolken	Svenja	8	2.39
Wollmann	Karl	3	0.15
Zarka	Attila	3	0.15



Übersicht über alle Critical Friend-Gruppen (nach Gruppen)

GRUPPE 1 (Raum 0.05)

Überzeugungen von Lehrkräften, digitale Medien im Unterricht, Inklusion

Critical Friends:

Tag 1: Prof.'in Dr. Michaela Vogt, Bielefeld

Tag 2: Prof.'in Dr. Miriam Hess, Bamberg

Felix Bernet, Weingarten (Tag 1: aktiv, Tag 2: passiv)

Digital-enriched Inclusive Teaching and Learning (DigITAL)

Julia Warmdt, Würzburg (Tag 1: aktiv, Tag 2: passiv)

Potenzial zur kognitiven Aktivierung beim digitalen Geschichtenerzählen im inklusiven Anfangsunterricht - Videografiestudie zu einer Kleingruppenarbeit mit Grundschüler*innen und Schüler*innen des Schwerpunkts Geistige Entwicklung

Fabian Franz, München (Tag 1: passiv, Tag 2: aktiv)

Literarästhetische Möglichkeitsräume in der Kultur der Digitalität

Kati Pügner, Chemnitz (Tag 1: passiv, Tag 2: aktiv)

Berufsbezogene Überzeugungen (beliefs) von Grundschullehrkräften zu digitalen Werkzeugen

Veronika Becker, Essen (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)

Welches Verständnis von Inklusion haben Lehramtsstudierende? Zum Inklusionsverständnis und dessen Veränderung während des Studiums

Olivia Kamphausen von Klopmann, Paderborn (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)

Die Aufhebung der Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs (im Förderschwerpunkt Lernen) in der inklusiven Grundschule

Gerlinde Steinbinder-Kistner, Nürnberg (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)

Einsatz digitaler Medien im (inklusive) Sachunterricht der Grundschule

Daniel Then, Würzburg (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)

Die Einschulungsberatung frühpädagogischer Fachkräfte für Eltern beeinträchtigter Kinder

Anna Plohmer, Würzburg (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)

Mehrsprachigkeitsbezogene Überzeugungen von Grundschullehrkräften

GRUPPE 2 (Raum 0.14)**Schüler*innenvorstellungen, Partizipation, Sachunterricht**

Critical Friends:

Tag 1: Prof.'in Dr. Katrin Liebers, Leipzig

Tag 2: Prof.'in Dr. Katrin Lohrmann, München

Elisabeth Dötter, Regensburg (Tag 1: aktiv, Tag 2: passiv)

Vorstellungen zu Zeit bei Grundschulkindern am Ende der 2. Jahrgangsstufe

Johanna Schneider & Christina Wolfsecker, München (Tag 1: aktiv, Tag 2: passiv)

Vergleichen von Beispielen im Sachunterricht

Lena Magdeburg, Paderborn (Tag 1: passiv, Tag 2: aktiv)

Vorstellungen von Grundschulkindern zu den Phänomenen Sterben und Tod - eine qualitative Studie in der Sachunterrichtsdidaktik

Katharina Asen-Molz, Regensburg (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)

Erklären politischer Themen im Sachunterricht - eine empirische Studie

Dr. Silke Bakenhus, Oldenburg (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)

Quellenarbeit im Sachunterricht (QuaSU)

Marie Fischer, Saarbrücken/Saarland (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)

Entwicklung und Erprobung von Aufgaben zum Dichtekonzept im Sachunterricht

Johannes Haider, Regensburg (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)

Historisches Erzählen in der Grundschule

Sarah Kneis, Saarbrücken/Saarland (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)

GRUPPE 3 (Raum 0.15)**Emotionen, Sekundäranalysen, vorwiegend quantitatives Paradigma**

Critical Friends:

Tag 1: Prof. Dr. Andreas Hartinger, Augsburg

Tag 2: Prof. Dr. Markus Gebhardt, Regensburg

Marcel Metten, München (Tag 1: aktiv, Tag 2: passiv)

Einsatz der Mystery-Methode in Lehrveranstaltungen zum naturwissenschaftlichen Sachunterricht - Mögliche Effekte von Scaffolding-Maßnahmen durch Expert*innen auf die Selbstwirksamkeitsüberzeugungen von Studierenden im Hinblick auf domänenspezifische chemische Phänomene im Sachunterricht der Grundschule

Maximilian Stark, München (Tag 1: aktiv, Tag 2: passiv)

Science Teaching Emotions und die Verwendung von Analogie im naturwissenschaftlichen Sachunterricht

Martina Funk, Schwäbisch Gmünd (Tag 1: passiv, Tag 2: aktiv)

Ungleiche Sozialräume - welchen Beitrag können sozialstrukturelle Daten zur Überwindung von Bildungsdisparitäten liefern?

Fabian Siegel, München (Tag 1: passiv, Tag 2: aktiv)

Ganztagsschule - Renaissance & Hoffnungen einer alten Lichtgestalt?

Melanie Haltenberger, Augsburg (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)

Lehrerprofessionalität im Bereich der geographischen Perspektive des Sachunterrichts - eine quasi-experimentelle Interventionsstudie zum fachdidaktischen Wissen und zu den Überzeugungen von Grundschullehrer*innen

Benjamin Kücherer, Augsburg (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)

Lernentwicklungsgespräche unter der Lupe der Selbstbestimmungstheorie der Motivation - Eine Mixed-Methods-Studie

Karl Wollmann, Leipzig (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)**Attila Zarka, München (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)**

<p>GRUPPE 4 (Raum 0.24) Professionalisierung, Lehrkräftekompetenzen, Kooperation</p>
<p>Critical Friend: Tag 1 und 2: Prof.'in Dr. Bärbel Kopp, Nürnberg</p>
<p>Annchristin Ellersiek, Paderborn (Tag 1: aktiv, Tag 2: passiv) Professionell pädagogische Beziehung zwischen Referendar*innen und Ausbildungslehrkräften</p> <p>Clemens Griesel, Erfurt (Tag 1: aktiv, Tag 2: passiv) Professionalisierung in und durch Lernwerkstätten - Wie vollziehen sich Professionalisierungsprozesse innerhalb von Hochschullernwerkstätten?</p> <p>Anna-Maria Bals, München (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv) „Es wird auch immer für den anderen mitkopiert!“ - Eine qualitative Studie zum Kooperationsverständnis von Lehrer*innenteams an Grundschulen</p> <p>Michelle Moos, Frankfurt (Tag 1: passiv, Tag 2: aktiv, digital) Kooperation zur Professionalisierung von (angehenden) Lehrkräften</p> <p>Caroline Burgwald, Frankfurt (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv) Erfassung und Förderung der Professionellen Wahrnehmung zum adaptiven Unterricht bei (angehenden) Lehrkräften</p> <p>Selma Cejvan, Nürnberg (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv) Professionalisierung von Grundschullehramtsstudierenden für einen mitbestimmungssensiblen Grundschulunterricht (PROMIT)</p> <p>Veronika Dumbacher, Würzburg (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv) Der Übergang von der Primar- in die Sekundarschule bei Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen: Zur Formation der Übergangsempfehlung und der Rolle multiprofessioneller Kooperation aus Perspektive der Lehrkräfte</p> <p>Ralf Parade, Kassel (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv) Die erschöpfte Lehrkraft - Belastungsdiskurs und Selbst-Positionierungen</p> <p>Kezia Schlotter, Leipzig (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv) Lebenslanges, berufsbegleitendes Lernen von Sachunterrichtslehrkräften (BeLLiSU)</p>

<p>GRUPPE 5 (Raum 1.31) BNE, digitale Medien im Sachunterricht</p>
<p>Critical Friends: Tag 1: JProf.'in Dr. Sarah Gaubitz, Erfurt Tag 2: Prof. Dr. Thomas Irion, Schwäbisch Gmünd</p>
<p>Julia Niederhauser, Windisch/Nordwestschweiz (Tag 1: aktiv, Tag 2: passiv) Zur Gestaltung und Umsetzung spezifischer Lernangebote im Bereich einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung</p> <p>Elisabeth Schuster, Augsburg (Tag 1: aktiv, Tag 2: passiv) Mobilitätsbildung in der Grundschule im Kontext einer sozial-ökologischen Transformation der Gesellschaft</p> <p>Nicole Janicki, Paderborn (Tag 1: passiv, Tag 2: aktiv) Technische Bildung im Sachunterricht der Grundschule am Beispiel von Lernrobotern - Entwicklung und Evaluation eines Fortbildungskonzepts</p> <p>Anna Thede, Mainz (Tag 1: passiv, Tag 2: aktiv) Digitale Unterstützungsmaßnahmen für den experimentellen Sachunterricht. Eine ergänzende Lern-App zu den Klassenkisten „Schwimmen und Sinken“</p> <p>Larissa Ade, Würzburg (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv) Kooperatives multimodales Gestalten mit Tablets in der Grundschule</p> <p>Katharina Diedrichs, Bielefeld (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv) Lebenswelt, Bildung für nachhaltige Entwicklung & Chancengleichheit</p> <p>Saskia Knoth, Regensburg (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv) Unterstützung des Experimentierprozesses durch digitale Medien</p> <p>Daniel Brühl, Regensburg (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv) Feedback-Literacy in der Grundschule: Analyse der Wahrnehmung und Verarbeitung adaptiv-maschinell erzeugten Feedbacks im Schriftspracherwerb</p> <p>Patrick Peifer, Saarbrücken/Saarland (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv) Sprach-Fach-Wechselwirkungen bei Erschließungen von Auftriebsphänomenen</p>

GRUPPE 6 (Raum 1.36)**Testentwicklung, Kompetenzen von Schüler*innen und Lehrkräften**

Critical Friends:

Tag 1: Dr. Alfred Lindl, Regensburg

Tag 2: Prof. Dr. Andreas Hartinger, Augsburg

Tina Jocham, Würzburg (Tag 1: aktiv, Tag 2: passiv)

Informationen im Internet bewerten. Entwicklung und empirische Evaluation eines Modells und Messinstruments für Grundschulkinder

Hilke Rapp, Weingarten (Tag 1: aktiv, Tag 2: passiv)

Entwicklung sozial-emotionaler Lernunterstützungskompetenz Lehramtsstudierender im Unterricht der Grundschule

Katharina Oberdorfer, Weingarten (Tag 1: passiv, Tag 2: aktiv)

Beratungs- und Gesprächsführungskompetenzen von Lehrpersonen in Lernentwicklungsgesprächen

Cornelia Reich, München (Tag 1: passiv, Tag 2: aktiv)

Die Rolle von bedürfnisorientierter Unterstützung durch die Lehrkraft für das Mathematikinteresse von Schüler*innen

Florian Böschl, Leipzig (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)

Empirically Grounding a Learning Performances Framework for Elementary Students' Modeling Competency Using Evidence-Centered Design

Andrea Günther, München (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)**Dr. Fabian Hoya, Paderborn (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)****Julia Poschmann, Osnabrück (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)**

Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung im Sachunterricht – Subjektive Theorien von Lehrenden

Mirjam Wenzel, Regensburg (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)

Professionelle Kompetenzen von (angehenden) Grundschullehrkräften im Bereich der politischen Medienbildung

GRUPPE 7 (Raum 1.37)**Übergänge, Lernvoraussetzungen, vorwiegend qualitatives Paradigma**

Critical Friends:

Tag 1: Prof.'in Dr. Elke Inckemann, München

Tag 2: Prof.'in Dr. Sanna Pohlmann-Rother, Würzburg

Freya Müller, Berlin (Tag 1: aktiv, Tag 2: passiv)

Der Übergang Kita-Grundschule unter Perspektive naturwissenschaftlicher Potenziale

Ellen Vieler, Würzburg (Tag 1: aktiv, Tag 2: passiv)

Erleben, Entscheiden und Gestalten im Übergangsprozess von der Grundschule in die weiterführenden Schulen aus der Perspektive von Eltern mit Fluchterfahrung

Katrin Miller, München (Tag 1: passiv, Tag 2: aktiv)

Evaluation eines Trainingsprogramms zur Förderung des selbstregulierten Lernens für Schüler:innen der Klassenstufe 3/4

Farah Brandt, Siegen (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)**Simon Gelhausen, Siegen (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)****Helke Redersborg, Leipzig (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)**

Frühe Literalität in der Kita - literale Praxis pädagogischer Fachkräfte

Nicole Reichenbach, Leipzig (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)

GRUPPE 8 (Raum 2.39)**Individualisierung, diagnostische Kompetenzen, Differenzmarkierung, Dokumentenanalyse, vorwiegend qualitatives Paradigma**

Critical Friends:

Tag 1: Prof.'in Dr. Sanna Pohlmann-Rother, Würzburg

Tag 2: Prof.'in Dr. Michaela Vogt, Bielefeld

Petra Ackerlauer, Nürnberg (Tag 1: aktiv, Tag 2: passiv)

Wie Lehrkräfte in Oberösterreich digitale, Daten-generierende Technologie und Lernverlaufsdaten nutzen

Ralf Junger, Leipzig (Tag 1: aktiv, Tag 2: passiv)

Data-Based-Decision-Making (DBDM) als förderdiagnostische Praxis im Leseunterricht

Alicia Göthe, Erfurt (Tag 1: passiv, Tag 2: aktiv)

Die veränderte Rolle von Eltern in der Corona-Pandemie (RECo). Eine Feld- und Dokumentenstudie zu Angebot und Nutzung von Elternratgebern im Kontext von remote learning zwischen 2020-2021

Oliver Dycker, Siegen (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)

Diesseits von Führen und Begleiten – grundschulpädagogische Skizzierungen von Unterricht

Tobias Leßner, Siegen (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)**Svenja Wolken, Osnabrück (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)**

Schriftsprachliche Zugänge im Sachunterricht – Sichtweisen von Lehrpersonen auf Sachtexte

Corinna Preißl, Regensburg (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)

Wie nehmen angehende Grundschullehrkräfte ihre eigene Involviertheit in gesellschaftliche Differenz- und Machtverhältnisse (als Ausgangspunkt für Powersharing) wahr?

Dr. Beatrice Rupprecht, Leipzig (Tag 1: passiv, Tag 2: passiv)

Individualisierte Bildungsprozessbegleitung im Schulvorbereitungsjahr